

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Samstag, den 6. März 1909:      Abonnement 7  
Zum ersten Male!

## Die fremde Frau

(La femme X)

Schauspiel in 4 Akten von Alexander Bisson. Deutsch von Max Epstein.

Spielleitung: Ludwig Zimmermann.

**Personen:**

- |  |  |
|--|--|
| Lucien Fleuriot, Staatsanwalt<br>Jacqueline, seine Frau<br>Raymond, sein Sohn<br>Noel, Fleuriots Freund<br>Frau Varenne, seine Schwester<br>Rose, Wirtschaftlerin bei Fleuriot<br>Valmorin, Generalanwalt<br>Helene, seine Tochter<br>Laroque<br>Périssard } Agenten<br>Méritel }<br>Fontaine, Gensdarm<br>Felice, Stubenmädchen } im Hotel<br>Victor, Kellner }<br>Der Vorsitzende des Schwurgerichts<br>Der Obmann der Geschworenen<br>Ein Gerichtsschreiber<br>Ein Gerichtsdiener | Franz Scharwenka<br>Herta Alsen<br>Hellmuth Pfund<br>Eugen Marlow<br>Elisabeth Wilke<br>Lucy Wendt<br>Hermann Heine<br>Franziska Wendt<br>Egon Hedeberg<br>Fritz Schmidt<br>Robert Weberg<br>Ernst Bedau<br>Marie Wimplinger<br>Ernst Herz<br>George Beckow<br>Arthur Schetter<br>Hermann Burkhard<br>Jahn Hofknecht |
|--|--|

Zwei Gerichtsräte, Gensdarmen, Hotelbedienstete, Geschworene, Publikum.  
 Der erste Akt spielt in Nelly bei Paris, die anderen Akte spielen 20 Jahre später in Bordeaux.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 10 1/2 Uhr.

**Preise der Plätze und der Billettöne (Schauspielpreise):**

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	0,35	u.	0,45 = 7,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,15	u.	0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	4,65	„	0,45 = 5,00	Parkettloge die hint. Reihen	2,70	„	0,30 = 3,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	3,60	„	0,40 = 4,00	Parkett	3,15	„	0,35 = 3,50
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	3,60	„	0,40 = 4,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,50	„	0,20 = 2,00
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,15	„	0,35 = 3,50	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,35	„	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe				II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,55	„	0,15 = 1,50
(ausser Loge 1, 2, 3, 4)	3,15	„	0,35 = 3,50	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,90	„	0,10 = 1,00
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste				II. Rang-Proszeniums-Loge	0,90	„	0,10 = 1,00
Reihe, 5-10 u. 6-16 zweite Reihe	2,70	„	0,30 = 3,00	Sitzparterre	1,10	„	0,15 = 1,25
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz				Stehparterre	0,65	„	0,10 = 0,75
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4.				Galerie	0,45	„	0,05 = 0,50
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	2,25	„	0,25 = 2,50				

Sonntag, 7. März, abends 7 Uhr:  
(Ausser Abonnement)

### Der Vagabund

Grosse Oper in 4 Akten v. Xavier Leroux.

Montag, 8. März:      Abonnement 8

### Marta.

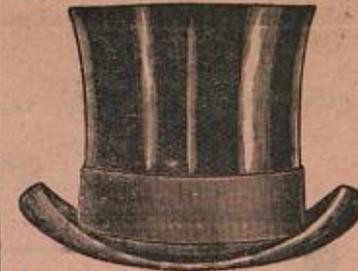
Programm 10 Pfg.

Feine  
**Pelzwaren**  
Bisegger - Kühn  
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

**Matthaei**  
Manufakturwaren  
und Damenkonfektion  
Schadowstrasse 36  
**Frühjahrs-  
Neuheiten**  
in Damen-Konfektion,  
Kleiderstoffen,  
Teppichen u. Gardinen  
sind in grosser Auswahl eingetroffen.

 **Stahlwaren**  
Tonhallenstrasse 2,  
Graf Adolfstrasse 58  
Pläcker & Wildt.

**Altermann & Schweigmann**  
Steinstr. 15 (z. Justizgeb.) Fernspr. 1874  
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei  
— Jahres-Abonnements —  
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.  
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



**Fritz Reuter**  
Hut- und Mützen-Manufaktur  
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platze  
Nur erstklassige Fabrikate des In-  
und Auslandes  
Fernsprecher Nr. 2459



**Ibach-Pianos**  
Düsseldorf, Schadowstrasse 52 L

Die Zahl der Anekdoten, die man sich von dem verstorbenen Edinburger Professor Blackie erzählt, ist Legion. Hier nur eine: Vor etwa zwölf Jahren gab die Familie Kennedy eines ihrer berühmten schottischen Konzerte in der Hauptstadt des Landes. Als der alte Kennedy den Professor in einer der vordersten Logen erblickte, ersuchte er ihn sofort als erfahrener Impresario, welcher weiss, was zieht, die Zuhörer mit einigen Bemerkungen über schottischen Volksgesang zu erfreuen. Blackie wollte zuerst nicht. Dann zeigte er plötzlich auf die schöne Tochter Kennedy's und rief: „Ja, wenn dieses hübsche Mädchen mich darum bittet“. Miss Kennedy hatte kaum errötend die Bitte ausgesprochen, als der alte Professor, der damals schon 73 oder 74 Jahre zählte, auf den Reportertisch sprang, über das Geländer der Tribüne setzte, seinen Hut zur Erde fliegen liess und Ruhe heischend das Geländer mit seinem Knotenstocke bearbeitete. Dann kam der Vortrag über das schottische Volkslied. Er war so lang, dass es kein Konzert mehr gab.

Ein Unterschied. Eines Tages wurde der Dichter Mathias Claudius gefragt, worin eigentlich der Unterschied zwischen ihm und Klopstock bestehe. „Das will ich Dir sagen“, entgegnete der „Wandsbecker Bote“ dem Freunde. „Wir drücken uns ein wenig anders aus. So würde Klopstock zum Beispiel sprechen: „Du, der Du weniger bist als ich und doch mir gleich, nahe Dich mir und entledige mich von der schweren Last der staubausdunstenden Kalbfelle!“ Dagegen würde ich bloß sagen: „Johann, komm' mal her und zieh' mir die Stiefel aus!“

Im Literatencafé. Zwei junge Schriftsteller unterhalten sich. Der Eine: „Hast Du endlich einen Verleger gefunden?“

Der Andere: „Ja, ich habe mir endlich einen eingefangen, nur findet der Verleger keinen Drucker“.



## Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

**Essen, Elberfeld und Cöln**

die Hauptstrecken von

**Münster**

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

**Preis 30 Pfg.**

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 8, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

### Stadt-Filialen:

**Cölnstrasse 268**

Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893

**Ellerstrasse 67**

Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 676

**Friedenstrasse 65**

August Zeltz

**Fürstenwallstrasse 140**

Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

**Herzogstrasse 41**

Herm. Feldpausch  
Fernspr. Nr. 376

**Immermannstrasse 62**

Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473

**Lindenstrasse 60**

Wwe. G. Wirminghaus  
Fernspr. Nr. 1091

**Derendörferstrasse 19**

Jean Döhmer . Fernspr. 4977

**Wehrbahn 39**

Alfred Bötcher . Fernspr. 466

**Wilhelmsplatz 9**

Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer

## General-Anzeiger



**Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25**

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

**Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34**

**Neuss, Niederstr. 43**

### Auswärtige Filialen:

**Benrath**

Peter Bauermann  
Mittelstrasse 26, am Markt

**Duisburg**

Alb. Montel, Königstr. 60

**Eller**

Peter Koch, Kaiserstr. 144

**Gerresheim**

H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52  
(Ecke Schulstr.)

**Hilden**

Wilh. Muiries, Mittelstr. 97

**Krefeld**

J. F. Houben, Luisenstr. 97

**Mettmann**

E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

**M. Gladbach**

Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7

**Oberkassel**

H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

**Ohligs**

M. Koch, Düsseldorferstr. 55

**Rath**

Joh. Köther, Kaiserstr. 137

**Ratingen**

Hub. Buschhausen, Markt 3

**Rheydt**

H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
und Dahlenerstr.-Ecke

**Viersen**

J. Weber, Hauptstr. 140

## Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheel-Keim-Stiftung)

### Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person . . . . .	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie . . . . .	18,— „
Für eine Familie . . . . .	25,— „
Zusatzkarten à Person . . . . .	6,— „
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnierter Kinder . . . . .	3,— „

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementpreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr	Bären	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> „	Raubtiere	5 „
	Pelikane u. Möven	4 „		

## Plakate u. Aufragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27.  
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher  
Nr. 154

## Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,**  
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

## Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medallien u. Ehrenpreisen:  
Erfurt 1897 Erfeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905  
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907  
Erfurt 1898 Frankfurt M 1900 Düsseldorf 1904

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

## Kotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

im Wein-Restaurant allabendlich und Sonntags mittags die beliebten Winter-Konzerte.

im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere  
Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

## „Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tortle, Tortle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater  
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang  
sämtlicher Neuheiten  
in unseren Spezial-Artikeln

# Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

**Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.**

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

## Düsseldorfer Stadttheater

Dienstag, 9. März: **Die lustige Witwe.** Abonnement 1.  
Mittwoch, 10. März: **Die fremde Frau** (La femme X). Abonn. 2.  
Donnerstag, 11. März: **Schmetterlingsschlacht.** Abonnement 3.  
Freitag, 12. März: 1. Gastspiel des Kammerängers **Anton van Rooy**  
**Der fliegende Holländer.** Abonnement 4.  
Samstag, 13. März: Volkstümliche Vorstellung zu ermäßigten Preisen  
**Die Räuber.** Ausser Abonnement.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.  
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

Zu vergeben

**J. Hüllstrung & Cie.,**  
Kohlen,  
Koks, Briketts  
Fersnpr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
la. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl Koch,**  
Kohlen,  
Koks, Briketts.  
Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
Fernsprecher 6492.  
Bestellungen werden auch in  
meiner Privatwohnung Fürsten-  
wallstr. 831. entgegengenommen.

**Parfümerie**  
= **Bauer** =  
Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrähm - Anthrazit  
la. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung.



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges  
Wein- und Bier-Restaurant  
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
Salvator-Bier  
Pilsener Urquell  
Münchener und Dortmunder



General-  
Depot  
**Martin**  
**Bayertz**  
jr.  
Bahnstr. 23  
Fernsprecher  
1050 u. 7836

## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant  
mit bekannt guter Küche  
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang  
sämtlicher Neuheiten

in unseren Spezial-

**Tapeten - Li**  
**Wandspann**

zeigen ergebnis

**Rheinisches Tapetenhaus**

G. m. b. H.

Schadowplat

**Düsseldorfer Sta**

Dienstag, 9. März: **Die lustige Witw**  
Mittwoch, 10. März: **Die fremde Fra**  
Donnerstag, 11. März: **Schmetterlings**  
Freitag, 12. März: 1. Gastspiel des Kam  
**Der fliegende Holländer.** Ab  
Samstag, 13. März: Volkstümliche Vorstel  
**Die Räuber.** Ausser Abonnement.

Die Abonnementskarten sind auf V  
Während der Hauptpausen wird der eisern

Nach Schluss der Vorstellung stehen Str  
dem Haupteingange des Stadttheaters in  
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologische  
4. Derendorf, 5. Unterbilik (Flora) in

Zu vergeben

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5132. ☉ Telephon 5132.

**J. Hüllstrung & Cie.**  
Kohlen,  
Koks, Briketts  
Farnspr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
la. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl Koch,**  
Kohlen,  
Koks, Briketts.  
Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
Fernsprecher 6492.  
Bestellungen werden auch in  
meiner Privatwohnung Fürsten-  
wallstr. 831. entgegengenommen.

**Parfümerie**  
**= Bauer =**  
**Schadowstrasse 14**  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrähm - Anthrazit  
la. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung.



**Hotel Germania**  
am Haupt-Bahnhof  
Erstklassiges  
in- und Bier-Restaurant  
erzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
Salvator-Bier  
Pilsener Urquell  
Inchener und Dortmunder



General-  
Depot  
**Martin**  
**Bayertz**  
jr.  
Bahnstr. 23  
Fernsprecher  
1050 u. 7836

**Hotel Royal**  
am Hauptbahnhof  
**Weinrestaurant**  
mit bekannt guter Küche  
apers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
sowie nach Schluss der Theater